



Die Thematik „demografischer Wandel“ hin zu einer überalterten Bevölkerung sowie damit verbundene Zukunftsprognosen und deren Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft sind inzwischen in aller Munde. Untersuchungen belegen, dass sich knapp zwei Drittel aller Unternehmen in Deutschland bisher noch gar nicht oder nicht intensiv genug mit den Konsequenzen dieses Phänomens beschäftigt haben.

Aber angesichts der durch Verknappung von Arbeitskräften gestellten besonderen Anforderungen an die Gewinnung und Bindung von qualifizierten und motivierten Mitarbeitern, wird der Wettbewerb der Zukunft auf den Personalmärkten entschieden. Denn für die meisten Menschen spielt es eine große Rolle, inwieweit sie Privat- und Berufsleben miteinander in Einklang bringen können. Beziehungsweise ob ihre Personal- und Geschäftsleitung überhaupt für eventuelle Änderungen in den diversen Lebensabschnitten ihrer Belegschaft gerüstet ist und mit entsprechenden Angeboten aufwarten kann. Zukünftig wird es also darauf ankommen, durch intelligente Modelle und Module Unternehmer- und Arbeitnehmerinteressen, betriebswirtschaftliche Ziele und personalpolitische Maßnahmen ausgewogen zu gestalten und miteinander zu verzahnen.

Gerade im Zusammenhang mit dem Ruf nach mehr Innovationen und neuen Ideen in den Unternehmen bieten deshalb Lebensarbeitszeitmodelle zahlreiche Chancen. So ermöglichen sie etwa mehr Flexibilität bei der Arbeitsorganisation und -gestaltung, bieten eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie und kommen dem Wunsch nach einer freieren Lebensgestaltung oder nach mehr finanzieller Sicherheit im Alter entgegen.

Direkt umsetzbar: Erfahrungen aus der Praxis

Wie auch Sie und Ihr Unternehmen mittels Zeitwertkonten- und Lebensarbeitszeitmodelle dabei unterstützt werden, eine Win-Win-Situation herzustellen, werden Sie als Gast des Unternehmer-Symposiums praxisbezogen erfahren.

K **Hotel Kunz**
Bottenbacherstraße 74
66954 Pirmasens-Winzeln
www.hotel-kunz.de



Unternehmer-Symposium

am **Mittwoch, den 18. Mai 2011**
in **Pirmasens-Winzeln**

Mitarbeiter binden – Fachkräfte gewinnen

Demografischer Wandel als Herausforderung für Unternehmen und Beschäftigte

Harald Röder – Experte für Lebensarbeitszeitmodelle



Als Präsent für jeden Symposiums-Teilnehmer



Programmübersicht

- 17.30 Uhr** Empfang und Begrüßung
- 17.45 Uhr** Vortrag
- 19.15 Uhr** Diskussions- und Gesprächsforum unter den Teilnehmern
- 19.30 Uhr** Umtrunk und die Möglichkeit zu weiterem Gedankenaustausch



Das Fachbuch zum Thema Zeitwertkonten und Lebensarbeitszeitmodelle

Das Buch ist in drei Teile gegliedert – und setzt so ganz gezielt Schwerpunkte.

Dabei haben die Autoren darauf geachtet, dass die Leser keine trockene und spröde Materie verdauen müssen. So findet man in dem Buch eine große Anzahl von Schaubildern, Grafiken, Tabellen und Berechnungsbeispielen, die den jeweiligen Themenkomplex beispielhaft veranschaulichen und unterlegen.

- Geschäftsführer der Deutschen Beratungsgesellschaft für Zeitwertkonten und Lebensarbeitszeitmodelle mbH.
- Harald Röder verfügt nicht nur über hochkarätiges Hintergrundwissen der komplexen Zeitwertkonten-Materie, sondern hat aufgrund einer hohen Zahl bereits vollzogener Implementierungen, in Betrieben unterschiedlicher Größenordnung, ein unschätzbares Wissen.
- Wirtschaftsredakteur, Autor zahlreicher Fachbeiträge und Finanzpublikationen.
- Mitautor des Buches „Zeitwertkonten und Lebensarbeitszeitmodelle – Chancen durch modernes Arbeitszeit- und Vermögensmanagement“.

Themenübersicht

- Mit welchen radikalen Einschnitten und weiteren Veränderungen ist in Zukunft durch die demografische Entwicklung zu rechnen?
- Dem Fachkräftemangel begegnen – Strategien gegen die demografische Lücke
- Ausweg aus der Krise – Lebensarbeitszeitmodelle als Modernisierungsidee für unsere Arbeitswelt
- Was macht die Zeitwertkonten-Implementierung tatsächlich zu einer Win-Win-Situation für alle Beteiligten?